

Zur Taxonomie und Geschichte der Gattung *Boletus*

CHRISTOPH HAHN

HAHN C (2015): The Taxonomy and History of *Boletus*. Mycol. Bav. 16: 13-45.

Key words: Basidiomycota, Boletales, Boletaceae, *Baorangia*, *Boletus*, *Butyriboletus*, *Caloboletus*, *Cupreoboletus*, *Cyanoboletus*, *Hemileccinum*, *Imperator*, *Lanmaoa*, *Neoboletus*, *Rubroboletus*, *Suillellus*, Taxonomy, History.

Summary: The taxonomy and history of the genus *Boletus* is summarized and discussed, starting at 1753 until today. Earlier attempts to rename or reorganize the former genus *Boletus* s.l. or parts of it, are summarized, too. After a period of stability since the middle of the 19th century, several new genera have been described in the last years. These new genera as well as the new generic concepts themselves are explained and discussed. Additionally the characters of the new genera are shortly presented and discussed in detail.

Zusammenfassung: Die Taxonomie und Geschichte der Gattung *Boletus* wird ausführlich zusammengefasst und anhand konkreter Beispiele diskutiert. Hierbei werden die Abwandlung des Gattungskonzepts von 1753 bis heute sowie frühere Versuche, Teile oder die gesamte Gattung umzubenennen, dargestellt. Nach einer Stabilisierung des Konzepts seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird die in den letzten, wenigen Jahren vollzogene Auftrennung in diverse kleinere Gattungen erläutert, zusammengefasst und diskutiert. Die aktuellen Gattungen werden hierbei im Einzelnen kurz vorgestellt, mit früheren Konzepten der Unterteilung der Gattung *Boletus* verglichen und ihre wichtigsten Merkmale zusammengefasst.

Ein Blick in die Historie

Früher war es noch ganz einfach: alle Pilze, deren Hymenophor aus Röhren besteht, wurden der Gattung *Boletus* zugeordnet, alle Pilze mit Lamellen hießen *Agaricus*. Diese Zuordnung war 1753 hochmodern, Carl von Linné hatte sie – und überhaupt die Binomina, also die Benennung von Arten durch Gattungsnamen plus Epitheton – eingeführt (LINNÉ 1753). Linné fasst also das, was wir heute als Röhrlinge und Porlinge i. w. S. verstehen, in eine Gattung zusammen. Zu seiner Zeit standen allerdings bereits verschiedene Namen für Pilze mit Röhren zur Verfügung.

Bereits CAESALPINUS (1580-1603) schrieb „*Suilli, qui vulgo Porcini appellantur...*“ („Die Suilli, die im Volksmund Porcini genannt werden“), nannte also den Steinpilz „*Suillus*“ und folgt damit der antiken, römischen Bezeichnung für den Steinpilz. Der lateinische Begriff *Suillus* bedeutet schließlich im Deutschen ebenso „Schweinchen“ wie das italienische Wort „*Porcino*“ [siehe auch bei SCHMID & HELFER 1995, ebenso in Bezug auf weitere antike Pilzbezeichnungen wie „*Agaricus*“ als alten Namen für den Apothekerschwamm, heute *Laricifomes officinalis* (Vill.) Kotl. & Pouzar]. Der Steinpilz trägt also im Wortsinn in Italien auch heute noch denselben Namen wie vor 2000 Jahren.